

# Richtlinie zur finanziellen Förderung einzelner Schüler und Schülerinnen bei mehrtägigen Fahrten durch den Elternbeirat



## Voraussetzung für eine Förderung

Grundvoraussetzung für die finanzielle Förderung durch den Elternbeirat ist die Bedürftigkeit. Dabei sind alle Möglichkeiten zur Förderung seitens staatlicher oder städtischer Stellen vorab zu nutzen. Erst wenn von diesen Stellen abschlägige Bescheide vorliegen, kann dieser Antrag auf Förderung durch den EBR gestellt werden. Kopien der Ablehnung sind entsprechend beizufügen.

Die Einschätzung der Bedürftigkeit erfolgt auf Basis des monatlichen familiären Haushaltsüberschusses. Dafür sind im Antrag Angaben zum monatlichen Nettoeinkommen, Haushaltsausgaben und besonderen Belastungen erforderlich. Zusätzlich können Aussagen zu einer besonderen aktuellen Lebenssituation vorgenommen werden.

## Generelles

Folgende Fahrten können bezuschusst werden:

- Schullandheim (Unterstufe)
- Skikurs / Sportwoche (Mittelstufe)
- Seminarfahrt (Mittelstufe / Oberstufe)
- Abschlussfahrt (Oberstufe)

Eine Förderung erfolgt im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Elternbeirats. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Pro Schüler / Schülerin wird pro Unter-, Mittel- und Oberstufe maximal **eine** mehrtägige Fahrt während der Schullaufbahn am Adam-Kraft-Gymnasium gefördert.

Die Höhe der Förderung ist auf maximal 50% der Fahrtkosten beschränkt. Weitere Ausgaben z.B. Taschengeld können nicht gefördert werden.

Beim Nichtantritt der Fahrt oder einer (nachträglichen) Rückzahlung von Fahrtkosten gehen diese bis zur Höhe der ursprünglichen Förderung an den Elternbeirat zurück.

## Vorgehen

Der Antrag ist frühestmöglich, mindestens jedoch 4 Wochen vor Anmeldeschluss, zu stellen. Dafür ist das offizielle Antragsformular auszufüllen und per Mail ([ebr@akg-schwabach.de](mailto:ebr@akg-schwabach.de)) an den Elternbeirat zu senden. Dieser berät sich in dem dafür zuständigen Gremium und entscheidet über die Förderung. Der Antragssteller wird vom Elternbeirat über das Ergebnis informiert.

Bei Gewährung eines Zuschusses erfolgt die Zahlung seitens des Elternbeirats direkt auf das für die Fahrt angegebene Schulkonto. Die antragstellende Familie muss ihrerseits die Fahrtkosten abzgl. des genehmigten Fahrtzuschusses ebenso direkt und fristgerecht auf das angegebene

Schulkonto überweisen. Eine Zahlung an ein privates Konto des Antragsstellers ist nicht möglich.

Alle Elternbeiratsmitglieder sind verpflichtet die Angaben der Antragssteller vertraulich zu behandeln. Es werden keine Informationen an Personen außerhalb des Elternbeirats weitergegeben.

### Förderungen vom Staat / der Stadt

Einkommensschwache Familien werden über das „Bildungs- und Teilhabepaket“ unterstützt. Hier besteht ein grundsätzlicher Anspruch auf Kostenübernahme, wenn Sie folgende Leistungen beziehen:

- Arbeitslosengeld II (Hartz 4)
- Sozialgeld
- Sozialhilfe
- Wohngeld
- Kinderzuschlag
- Asylbewerber-Leistungen

Für die Beantragung wenden Sie sich bei Hartz 4 an Ihr zuständiges Jobcenter, bei allen anderen Leistungen an Ihre Stadt, Gemeinde oder den jeweiligen Landkreis.

### Weitere Förderungsmöglichkeiten

Bedürftige und/oder begabte Schüler / Schülerinnen können sich bei einer Stiftung bewerben und von der Stiftung Zuschüsse für Schulmaterialien und Klassenfahrten erhalten. Einen Überblick über die deutsche Stiftungslandschaft gibt der Bundesverband deutscher Stiftungen in seiner Stiftungssuche.

## Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zu einer mehrtägigen Schulfahrt

bitte per Mail senden an ebr@akg-schwabach.de

### Antragsteller/-in

Nachname

Telefon

Vorname

Anschrift

eMail

### Schüler/-in

Nachname

Klasse

Vorname

**betroffene Fahrt**

**Termin**

**Kosten in EUR**

Mir liegt eine Ablehnung auf Leistungen für Bildung und Teilhabe gemäß §28 SGB II, §34 SGB XII oder §6b BKGG vor. Eine Kopie des Bescheids liegt bei.

Ich bestätige, dass o.g. Schüler/-in für diese Schulfahrt keine weitere Unterstützung erhält.

Ich / meine Familie befindet sich in einer ungewöhnlichen Situation. (kurze Schilderung)

monatl. Einkommen netto

Haushaltsausgaben / Monat  
(Miete, Strom, Lebensmittel etc.)

Sonst. Belastungen

---

Ort, Datum

---

Unterschrift